

Oberschleißheimer Bevölkerung spendete über 100 Fahrräder

Helferkreis (HK) Asyl und Flüchtlinge danken für großzügige Unterstützung im Alltag

Oberschleißheim, 30.06.2016. Über 100 Fahrräder haben bislang Oberschleißheimer Bürger für die rund 120 Flüchtlinge in der Container-Siedlung am Heuweg gespendet. Nahezu alle Bewohner haben jetzt ein Zweirad, das unverzichtbares Fortbewegungsmittel im Alltag geworden ist. Ohne dieses könnten die Flüchtlinge viele Termine für Sprachkurse und Praktika nicht wahrnehmen. Außerdem können sie leichter Besorgungen erledigen oder Einladungen zu Sport- und anderen Veranstaltungen annehmen. Als Konsequenz pflegen die Flüchtlinge ihre Fahrräder sehr sorgfältig und achten auf ein verkehrsgerechtes Verhalten.

Alle haben auf eigene Rechnung Fahrradschlösser gekauft und leichte Reparaturen beispielsweise für Schlauch und Licht erlernt. An einem Fahrsicherheitstraining der ADAC Stiftung „Gelber Engel“, das der Helferkreis (HK) Asyl im Mai organisierte, haben rund 30 Flüchtlinge teilgenommen. Vor allem Hinweise über die deutschen Vorfahrtsregeln sowie das richtige Verhalten im toten Winkel bei rechts abbiegenden Pkws und Lkws fanden große Beachtung.

Der HK Asyl und die Flüchtlinge danken der Oberschleißheimer Bevölkerung für die großzügige Unterstützung. Jedes Fahrrad wird registriert, über seine Instandhaltung führen Helfer und Flüchtlinge Buch. Für die meisten Flüchtlinge sind Zweiräder völlig neue Verkehrsmittel, die in ihrer Heimat nicht oder nur wenig genutzt werden. Zwei Mitglieder des HK Asyl haben deshalb ein altes Damenrad zum Laufrad umgebaut, mit denen Flüchtlinge erste Balanceübungen machen.

An zwei festen Terminen in jeder Woche führen diese beiden Helfer mit den Flüchtlingen in der knapp 14 Quadratmeter großen Fahrradwerkstatt (Bild) komplexere Reparaturen durch. Auch zwei Flüchtlinge aus Nigeria und Palästina mit einer Automechanikerausbildung helfen kräftig mit. Bei diesen Zusammenreffen unterstützen sich die Flüchtlinge auch gegenseitig und lernen sich untereinander gut kennen, was viel zu einem spannungsfreien Alltag am Heuweg beiträgt.

Über 35 Oberschleißheimer Bürger engagieren sich im Anfang 2015 gegründeten Helferkreis (HK) Asyl in fünf Teams. Sie unterstützen die Flüchtlinge in ihrem neuen Alltag, begleiten diese bei Behördengängen und Arztbesuchen, geben Sprachunterricht, betreuen Kinder und organisieren eine Kleiderkammer. Interessenten können über die Homepage der Gemeinde (www.oberschleissheim.de) mit dem HK Asyl Kontakt aufnehmen. Auch Sachspenden für die Fahrradwerkstatt wie Schläuche oder Strahler werden gerne entgegengenommen und können direkt am Heuweg abgegeben werden.